



DimaSeal® FLK-1K



Flüssigkunststoff 1K
für Abdichtungen im Flachdachbereich
(unterwohnte Bereiche) sowie Balkone
und Terrassen

Auf einen Blick

Vielseitige Anwendung

- Flächenabdichtungen werden mit der Vlieseinlage DimaSeal® FLK-VL 750 (750 mm Breite) durchgeführt
- Anschlüsse, Durchdringungen etc. werden mit der Vlieseinlage DimaSeal® FLK-VL 200 (200 mm Breite) durchgeführt
- Aufgehende Bauteile
- Reparaturen / Sanierungen auch bei Anbindungen an Bitumenabdichtungen sowie Kunststoffbahnabdichtungen
- Hilfsstoff für Bauwerks- und Dachabdichtungen gem. Bauregelliste C, lfd. Nr. 1.5
- Bauprodukt zur Instandsetzung von Dachabdichtungen sowie dazugehörigen Einbauteilen gem. Bauregelliste C, lfd. Nr. 7.6
- Geprüft nach DIN 18195
- Dampfdiffusionsoffenes System
- UV-Beständig

Keine Geruchsemission

- Bestens geeignet zum Einsatz in geruchssensiblen Bereichen

Auf nahezu jedem Untergrund anwendbar

- Kombinierbar mit Untergründen aus Kunststoff und Bitumen
- Ohne Grundierung auch auf matt-feuchten Untergründen einsetzbar
- Alkalibeständig
- Lösemittelfrei
- Kennzeichnungsfrei



DimaSeal® FLK-1K

Technische Hinweise und Daten

Feuchtigkeitshärtende Flüssigabdichtung zum Einsatz mit Vlies als Abdichtung für Bauten und Dächer. Geeignet für Neubau und Sanierung, da mit einer Vielzahl von Untergründen kombinierbar, siehe Grundierungstabelle.

Produktgruppe	1K Polyurethan-Hybrid, feuchtigkeitshärtend
Verarbeitungszeit* im offenen Gebinde bei +21° C	90 Minuten
regenfest* bei +21° C nach	60 Minuten
begehbar / überarbeitbar* bei +21° C nach	12 Stunden
Farbton	grau, ca. RAL 7001
SD-Wert	1,6 m

*Messungen bei 21°C und einer rel. Luftfeuchte von 50%. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Liefergrößen

Kunststoffgebinde 6 kg Kunststoffgebinde 14 kg	entspricht ca. 3,00 – 4,00 kg/m ² je nach Untergrund
---	---

Systemzubehör



DimaSeal® FLK-VL 750 und DimaSeal® FLK-VL 200

Flächen- und Anschlussvlies zur Bewehrung flüssiger Abdichtungen





DimaSeal® FLK-1K



DimaSeal® PRM-KU

Primer für Kunststoffoberflächen und DimaSeal® SDB 1000



DimaSeal® PRM-MT und DimaSeal® REI-VD

Primer für Metalloberflächen und Reiniger bzw. Verdünner für DimaSeal® FLK-1K



DimaSeal® ABV 150

Butylband mit alkalibeständiger zugfester Vliesmatrix in 150 mm Breite zur Abdichtung von Übergängen an aufgehende Bauteile und Balkenränder





DimaSeal® FLK-1K

Untergrundvorgaben und Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein und genügend Festigkeit aufweisen, frei von Zementschlümpe, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln (Curings), Schmutz, Öl, Fett usw. sein.

Für die verschiedenen Untergründe gibt es eine Grundierungstabelle. Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise der Grundierung.

DimaSeal® FLK-1K ist bei einer Umgebungstemperatur von +1° C bis +40° C und bei einer Untergrundtemperatur von +1° C bis +50° C verarbeitbar.

Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +21° C. Die Viskosität nimmt mit fallender Temperatur zu und bei steigender Temperatur ab.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei der Verarbeitung mind. 30% betragen, die Verarbeitungstemperatur muss 1° C über dem Taupunkt liegen.

Verlegeanleitung

1. DimaSeal® FLK-1K vor Verarbeitung gründlich aufrühren. Bei Arbeitsunterbrechungen Gebinde unbedingt wieder verschlossen werden.
2. Zur Verlegung in der Fläche ist die Vlieseinlage des DimaSeal® FLK-VL 750 zurecht zu schneiden, zur Erstellung von Anschlüssen und Details sind entsprechende Stücke von DimaSeal® FLK-VL 200 zurecht zu schneiden und bereit zu legen.
3. Ca. $\frac{2}{3}$ der einzubringenden Menge DimaSeal® FLK-1K vorlegen und mit einer Perlonrolle oder Gummirakel verteilen. Vorbereitete Vlieseinlagen sind hohlraumfrei ein zu legen und nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ mit ca. $\frac{1}{3}$ DimaSeal® FLK-1K mit einer Perlonrolle zu überarbeiten. Bei Anschlüssen ebenfalls ca. $\frac{2}{3}$ der einzubringenden Menge DimaSeal® FLK-1K vorlegen und mit einer Perlonrolle oder Gummirakel verteilen, dann die vorbereiteten Vlieseinlagen Abschnitte falten und hohlraumfrei einlegen. Ebenfalls nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ mit ca. $\frac{1}{3}$ DimaSeal® FLK-1K mit einer Perlonrolle überarbeiten.
4. Bei aufgebenden Bauteilen, Fenstern und Türelementen DimaSeal® FLK-1K mind. 15 cm über die Belagsoberkante führen um Spritzwasserfestigkeit zu erreichen. Dabei ist eine Überdeckung an den Elementen von mind. 5 cm herzustellen. Auf systemfremde Untergründe ist DimaSeal® FLK-1K in einer Breite von mind. 10 cm aufzubringen. Bei der Systemgeprüften Sicherheits-Abdichtungsbahn DimaSeal® SDB 1000 / SDB 100-SK in einer Breite von mind. 7,5 cm.

DimaSeal® FLK-1K wird max. 5 mm über den Rand des DimaSeal® FLK-VL 200 bzw. DimaSeal® FLK-VL 750 hinaus aufgebracht.

Die Oberfläche der Abdichtung muss glänzend sein. Matt bedeutet zu wenig Material.



DimaSeal® FLK-1K

Haftung auf Untergrund / Grundierungstabelle

Mineralische Untergründe

Beton	Bei tragfähigen Betonuntergründen: keine Grundierung / Ansonsten Betonsanierung o. mit MortaColl EPH 100 o. PLH 300 mit max. 150-200 gr/m ² zu grundieren
Estrich	Bei tragfähigen Estrichuntergründen: keine Grundierung / Ansonsten Sanierung oder die Verfestigung durch MortaColl® EPH / MortaColl® EPH 100
Fliesen	Anrauen mit Schleifscheibe

Metallische Untergründe ^x

Aluminium	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-MT
Edelstahl	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-MT
Kupfer	Nur in kombination mit DimaSeal® ABV 150
Stahl	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-MT
Titanzink	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-MT
Verzinkter Stahl	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-MT

^x vorzugsweise sind alle Anschlüsse mit Butylvliesbänder DimaSeal® ABV 150 o. BVB 500 anzuschließen

Abdichtungsbahnen

Bitumenbahn, beschiefert	ohne Grundierung (bitumenhaltige Untergründe können aber zu Verfärbungen des FLK-1K führen)
EPDM Bahnen Allgem.	DimaSeal® PRM-KU (Einzelprüfung notwendig/Freigabe auf Anfrage notwendig)



DimaSeal® FLK-1K

FPO Bahnen Allgem.	Mit DimaSeal® REI-VD vorreinigen anschließend mit DimaSeal® PRM-KU auftragen mit dem Anrauhpad (Vorab anrauen) / (Einzelprüfung/Freigabe auf Anfrage notwendig)
DimaSeal® SDB 1000 / DimaSeal® SDB 1000-SK	Mit DimaSeal® REI-VD vorreinigen anschließend mit DimaSeal® PRM-KU auftragen mit dem Anrauhpad (Vorab anrauen) /
PVC-P Bahnen Allgem.	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-KU (Einzelprüfung notwendig/Freigabe auf Anfrage notwendig)

Sonstige

Glas, unvergütet	DimaSeal® PRM-MT
Holz, Holzwerkstoffe	ohne Grundierung
PVC (Hart)	anrauen mit Schleifscheibe, DimaSeal® PRM-MT (Einzelprüfung notwendig) evtl. vorab mit DimaSeal® REI-VD vorreinigen

Wichtiger Hinweis: Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen! Kontaktieren Sie hierzu die STBS® Anwendungstechnik.

Reinigung

Zur Werkzeugreinigung kann DimaSeal® REI-VD verwendet werden.

Lagerung

Originalgebinde bei +5° C bis +30° C trocken lagern. Für eine optimale Verarbeitbarkeit empfiehlt es sich DimaSeal® FLK-1K bei Raumtemperatur zu lagern.

Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.

6 Monate im original verschlossenen Gebinde haltbar.

GIS-Code / EAK-Schlüssel

GIS-Code: nicht notwendig

EAK-Schlüssel: 080410

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben sind abhängig von Umgebungs- und Untergrundtemperaturen sowie der rel. Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen erhöhen sich die Verbrauchswerte.



DimaSeal® FLK-1K

BAUSYSTEME

Mit Sicherheit innovativ.

Dem DimaSeal® FLK-1K dürfen keine systemfremde Stoffe zugemischt werden. Unebenheiten des Untergrundes können nicht mit DimaSeal® FLK-1K ausgeglichen werden.

STBS Bausysteme GmbH & Co.KG

Philipp-Reis-Straße 8

64404 Bickenbach

Telefon +49 6257 99887-0**Telefax** +49 6257 99887-29**E-Mail** info@stbs-bausysteme.de**BAUSYSTEME**

Mit Sicherheit innovativ.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.